

# „Es geht nichts vorwärts“

## Bürgerpark Gemeinderätin Marlies Kuhn aus Oberdorf drängt auf Realisierung des Projekts samt Kräuterwerkstatt

**Waltenhofen/Oberdorf** In einen Bürgerpark eingebettet werden soll der Minigolfplatz in Oberdorf. An den Kiosk dort soll eine Kräuterwerkstatt angebaut werden. Fördermittel übers Amt für Ländliche Entwicklung beziehungsweise über das europäische Leaderprogramm (Kräuterwerkstatt) stehen zur Verfügung. „Doch seit Jahren geht nichts vorwärts“, kritisierte in der jüngsten Ausschusssitzung in Waltenhofen Gemeinderätin Marlies Kuhn.

Für den Bürgerpark samt Minigolf stünden 52.000 Euro Fördermittel in Aussicht, hieß es seitens des Bauamts Waltenhofen. Die

Kräuterwerkstatt könnte mit 32.000 Euro unterstützt werden. Während es bereits konkrete Ideen für den Umbau des Kiosks gebe, sei die Planung für den Bürgerpark noch recht vage, kritisierte Peter Nessler. Klar sei, dass ein Minigolfplatz in ein „Erlebnispaket“ einbezogen gehört, so, wie am Moorweiher in Buchenberg. Dass allerdings der Spielplatz des Kindergartens Oberdorf auch ins Bürgerpark-Konzept integriert werden soll, sei unpassend. Nessler: „Das kann doch nicht sein.“

Dass ein Kräuter-Minigolfplatz als Leader-Projekt 2009 vorgesehen, aber abgelehnt wurde, kriti-

sierte Gemeinderat Peter Harsch. Wie war das damals? Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Oberallgäu, erinnert sich: Bei einem Ortstermin 2009 hatte Leader-Manager Ethelbert Babl „auf förder-technische Schwierigkeiten hingewiesen“. Das Gesamtvorhaben Kräuter im Allgäuer Seenland sei daraufhin weiter entwickelt worden. Kräuter-Minigolf sei bei offiziellen Terminen aber kein Thema mehr gewesen. Weizenegger: „Be-willigt wurde das Vorhaben im Dezember 2010 ohne die zurückgestellte Maßnahme Kräuter-Minigolf.“ Die Regionalentwicklung sei davon ausgegangen, „dass vielleicht kein Interesse mehr an dem Baustein besteht“.

Dass kein Interesse an seiner Meinung besteht, kritisierte hingegen Waltenhofens Tourismusbeauftragter, Gemeinderat Peter Nessler aus Niedersonthofen. Er sei weder zur Entwicklung der Kräuterwerkstatt in Oberdorf gefragt, noch zu den letzten Sitzungen des Tourismuszusammenschlusses Allgäuer Seenland (Gemeinden Waltenhofen, Buchenberg, Sulzberg und Weitnau) eingeladen worden. Das sei „schofelig“. (sir)



**In einen Bürgerpark soll der Minigolfplatz in Oberdorf eingebunden werden. Der Kiosk wird voraussichtlich in eine Kräuterwerkstatt erweitert.** Foto: Jörg Schollenbruch